

## KURZ NOTIERT

## Weihnachtsfeier

**BRETTORF** – Die Weihnachtsfeier der Brettorfer Schützendamen ist am Montag, 1. Dezember, 20 Uhr, bei der amtierenden Königin Anke Höfel in Haidhäuser. Die Teilnehmerinnen werden gebeten, Kekse und weihnachtliches Gebäck für das Süßigkeiten-Buffer mitzubringen. Die Königin sorgt für die Getränke und hofft auf eine rege Beteiligung.

## Ü-60-Gruppe

**BRETTORF** – Am Mittwoch, 3. Dezember, schießt die Ü-60-Gruppe des Schützenvereins Brettorf ihren Weihnachtspokal aus. Das Schießen und das gemütliche Beisammensein mit Kaffee und Keksen beginnen um 15 Uhr in der Brettorfer Schießhalle. Alle Ü-60-Schützen sind willkommen.

## Senioren feiern

**BRETTORF** – Um 14.30 Uhr beginnt an diesem Sonnabend, 29. November, die Adventsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde in der Brettorfer Gaststätte Schürmann. Es gibt ein buntes Programm. Vorherige Anmeldungen waren notwendig.

## Krabbeltagesdienst

**NEERSTEDT** – „Wo geht's denn hier zum Stall“ ist das Thema des Krabbeltagesdienstes an diesem Sonntag, 30. November, 16 Uhr, im ev. Gemeindezentrum Neerstedt. Es gibt einen rund halbstündigen Gottesdienst.

# Letzter Auslauf vor der Aufstallung

**VOGELGRIPPE** Geflügel darf nicht mehr frei herumlaufen – Anordnung gilt ab diesen Sonnabend

15 Tiere betrifft die Anordnung des Landkreises Oldenburg auf dem Privatgehege der Familie Lenz. Die Maßnahme dient zum Schutz vor der Vogelgrippe.

VON SABRINA WENDT

**DÖTLINGEN** – Am Freitag rannten sie noch unbekümmert auf dem rund einen Hektar großen Areal in Dötlingen herum, doch ab diesen Sonnabend gilt auch für die (Vorwerk-)Hühner, Rostgänse, Störche und Kronenkränche der Familie Lenz die Stallpflicht.

990 Geflügelhalter gibt es im Landkreis Oldenburg, einer davon ist die Familie Lenz. In dem Privatgehege an der Krim 1 leben knapp 80 Tiere – darunter viele Exoten. „Rund 15 davon betrifft die Anordnung“, erklärt Horst Lenz. Große Vorbereitungen müssen er und seine Frau Verona nicht treffen.

„Die Tiere gehen abends ohnehin in den Stall oder zwischendurch, wenn es ihnen zu kalt ist. Da sie nun auf einem engeren Raum zusammenleben müssen, haben wir natürlich mehr mit der Sauberhaltung zu tun“, sagt Verona Lenz. Das Problem sei jedoch vielmehr, „dass die Tiere bei uns auf dem Gehege frei herumlaufen und sich respektieren. Wenn sie längere Zeit auf einem engeren Raum zusammenleben müssen, können



Auslauf im Freien: Ein Storch und zwei Kronenkränche auf dem Areal des Privatgeheges der Familie Lenz in Dötlingen. Ab diesen Sonnabend werden sie zum Schutz vor der Vogelgrippe aufgestellt.

BILD: SABRINA WENDT

## BEHÖRDEN NACH VOGELGRIPPEFÄLLEN IN ALARMBEREITSCHAFT

**Die Aufstallung** im Landkreis Oldenburg gilt ab diesen Sonnabend für Hobbyzüchter und gewerbliche Geflügelhalter. Damit hat sich der Landkreis Oldenburg den Nachbarkreisen Cloppenburg und Vechta angeschlossen, so dass Geflügel zum Schutz vor der Vogelgrippe in Ställen oder anderen Schutzvorrichtungen untergebracht werden muss. Zuvor hatten



Der Stall BILD: SABRINA WENDT

bereits der Landkreis Emsland und die Grafschaft Bentheim die Aufstallung verfügt.

**Die Behörden** sind ange-

sichts der Vogelgrippefälle in Mecklenburg-Vorpommern, in den Niederlanden und in England alarmiert.

**Im Landkreis Oldenburg** gibt es rund acht Millionen Stück Geflügel, sagte Landrat Carsten Harings.

**Wildvögel** gelten als Überträger der hoch ansteckenden Vogelgrippe. Deshalb sei nach Angaben des

Kreisveterinärs Dr. Carsten Görner Vorsorge zu treffen. Stallhygiene sei wichtig und die Landwirte müssten darauf achten, dass beim Füttern außerhalb von Ställen Wildvögel keinen Zugang haben.

**Zu Geflügel** zählen Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Laufvögel, Enten und Gänse.

sie sich nicht aus dem Weg gehen, was zu aggressivem Verhalten führen kann. Das ist nicht nur für uns stressig“,

sagt Horst Lenz. Er hofft daher, dass die Stallpflicht möglichst schnell beendet ist und „die Ursache für das Virus ge-

funden wird“. Wie lange die Aufstallung dauern soll, darüber gebe es noch keine Angaben. Bis dahin bleibt es der

vorerst letzte Auslauf für die (Vorwerk-)Hühner, Rostgänse, Störche und Kronenkränche.

## Posaunenchor spielt im Gottesdienst auf

**DÖTLINGEN/USU** – Der Gottesdienst zum ersten Advent an diesem Sonntag, 30. November, 10 Uhr, in der Dötlinger St.-Firminus-Kirche mit Pastorin Susanne Schymanitz steht unter einem besonderen musikalischen Vorzeichen. Der Posaunenchor der evangelisch-lutherischen Gemeinde unter der Leitung von Pastor i.R. Manfred Rose gestaltet ihn maßgeblich mit. Das hat seinen Grund: Im Laufe des Gottesdienstes werden mehrere langjährige Mitglieder des Chors für ihre Treue zum Posaunenchor geehrt.

Der Chor besteht aktuell aus 18 Bläserinnen und Bläsern im Alter von 16 bis 76 Jahren.

## Dötlinger fahren zum „Tanzrausch“

**DÖTLINGEN/NEERSTEDT/USU** – Der alljährliche „Tanzrausch“ hat sich längst einen Namen als alkohol- und nikotinfreie Jugenddisco in der Halle am Huder Bach in Hude gemacht. 2014 besteht die Party für junge Menschen aus dem Landkreis Oldenburg seit zehn Jahren. Aus diesem Anlass wird sie ungewöhnlich spät erst am Sonnabend, 20. Dezember, als „Weihnachtsedition“ in Hude gefeiert. Die Evangelische Jugend Dötlingen organisiert wieder einen Bus aus der Gemeinde nach Hude. Karten und nähere Details gibt es im Jugendhaus Neerstedt, im Jugendhaus Dötlingen oder beim Jugenddiakon Jochen Wecker.

## Weihnachtskönig von Dötlingen gesucht

**DÖTLINGEN/USU** – Beim Schützenverein Dötlingen steht am kommenden Sonnabend, 6. Dezember, die Weihnachtsfeier im Kalender. Zur Vorbereitung sind die Männer am Freitag, 5. Dezember, 14 Uhr, zunächst zu einem Arbeitseinsatz beim Schießstand aufgerufen, die Frauen ab 15 Uhr. Am Sonnabend, 6. Dezember, geht es um 15 Uhr mit der Weihnachtsfeier in der Schießhalle los. Dazu gehören Märchenstunde und Nikolausbesuch. Ab 16 Uhr folgt das Partnerschießen. Es geht zudem um Auszeichnungen, Pokale sowie den Titel des Weihnachtskönigs. Die Siegerehrung ist am Abend vorgesehen.

## Speelkoppel feiert Premiere

**WOCHENENDE** Tannengeflüster in Neerstedt – Konzert in Kirche

**DÖTLINGEN/USU** – Premierentstimmung in Dötlingen: Die Theatergruppe des Bürger- und Heimatvereins zeigt an diesem Sonnabend, 18 Uhr, erstmals ihre neue Komödie „Je oller, je doller“. Die Freiwillige Feuerwehr Dötlingen präsentiert traditionsgemäß diesen Theaterabend im Schützenhof Unter den Linden in Dötlingen. Auf die Zuschauer wartet eine turbulente Komödie in zwei Akten nach einer Vorlage von Donald R. Wilde.

Im Vereinsheim des Tennisclubs Altona kommt die Tierschutzgruppe Wildeshausen am Sonntag, 14 Uhr, zu ihrer öffentlichen Adventsfeier zusammen. Neben Kaffee und Kuchen sowie einer Tombola gibt es auch die Verstei-

gerung eines Bildes. Es handelt sich um ein maritimes Motiv, ein kleines „Graphic-Bild“, so die Tierschützer. Geplant ist eine amerikanische Versteigerung.

Das Foyer des Theatergebäudes am Denkmalsweg in Neerstedt nutzt die Neerstedter Bühne am Sonntag, 15 Uhr,

### WOCHENENDTIPPS

für eine weihnachtliche Lesung mit der Dötlinger Autorin und Erzählerin Helga Bürster. Sie erzählt unterhaltsame und nachdenkliche Geschichten bei Kaffee und Plätzchen.

Ein Konzert an ungewöhnlicher Stelle bildet den

Schlusspunkt des Veranstaltungsreigen am ersten Adventswochenende. Auf dem Orgelboden werden am Sonntag, 21 Uhr, Organist Markus Häger und Pfarrerin Susanne Schymanitz bei Kerzenschein klassische Orgelmusik und Texte zu Gehör bringen und zum Mitsingen einladen. Rund 45 Minuten soll dieses Orgelbodenkonzert dauern. Der Eintritt ist frei.

Faustballfans kommen bereits an diesem Sonnabend in der Sporthalle Brettorf auf ihre Kosten. Ab 16 Uhr empfängt der TV Brettorf in der Faustball-Bundesliga der Männer den VfK Berlin zum Spitzenspiel. Statt ruhiger Adventsstimmung dürfte es hier hoch hergehen beim Duell der beiden Teams.

Vermissen Sie was?  
**Wir sind persönlich für Sie da!**

Wenn es um Ihre Gesundheit geht, halten wir eine persönliche Beratung für wichtig. Falls sich Ihre Krankenkasse also aus dem Staub gemacht hat: Die AOK bleibt ganz in Ihrer Nähe – heute und in Zukunft. Informieren Sie sich jetzt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:  
AOK Servicezentrum Wildeshausen, Harpstedter Straße 1,  
Telefon: 04431 7378-64 254.

[www.aok-niedersachsen.de](http://www.aok-niedersachsen.de)